

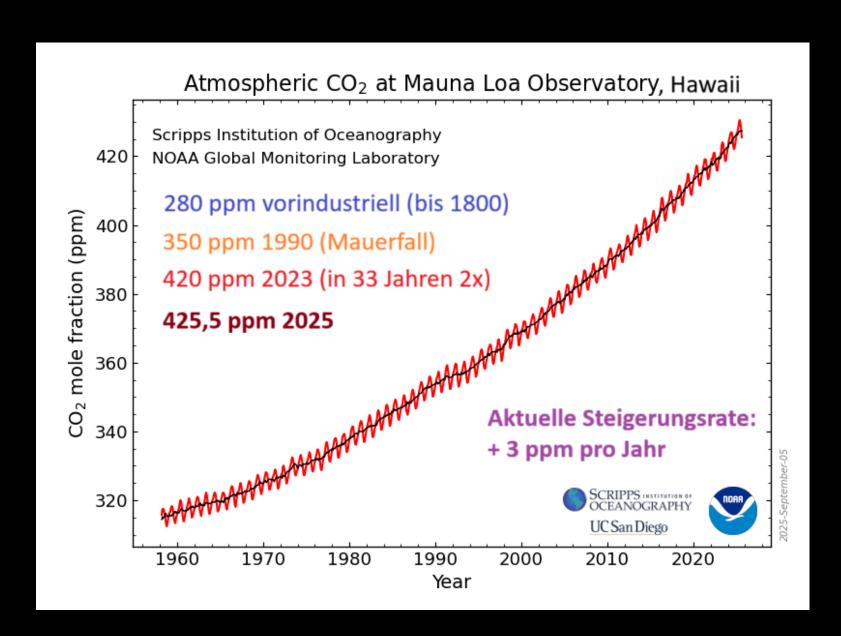
Wichtige Anmerkungen:

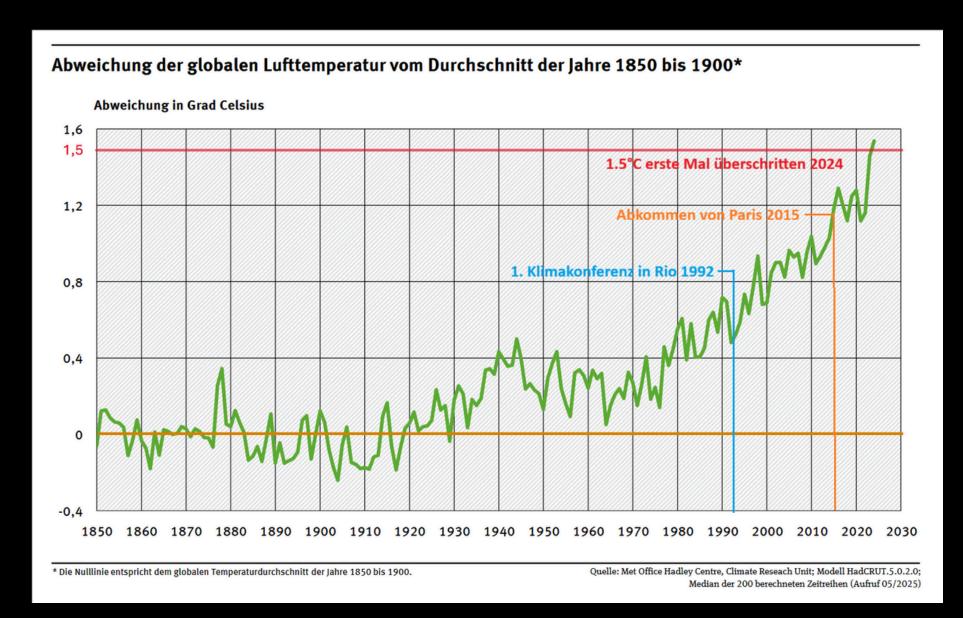
- Eine Heizungsanlage soll möglichst
 - das ganze Haus effizient aufwärmen + Warmwasser erzeugen
 - o günstig in der Anschaffung sein und wenig Umbau erfordern
 - billig im Betrieb sein: Niedrige und stabile Heizkosten
 - unser Haus unabhängig von äußeren Umständen machen
- Aber Heizen ist nicht nur eine Frage der Technik, sondern auch eine Frage der **Verantwortung.**
- Veranwortung auch gegenüber uns selbst.



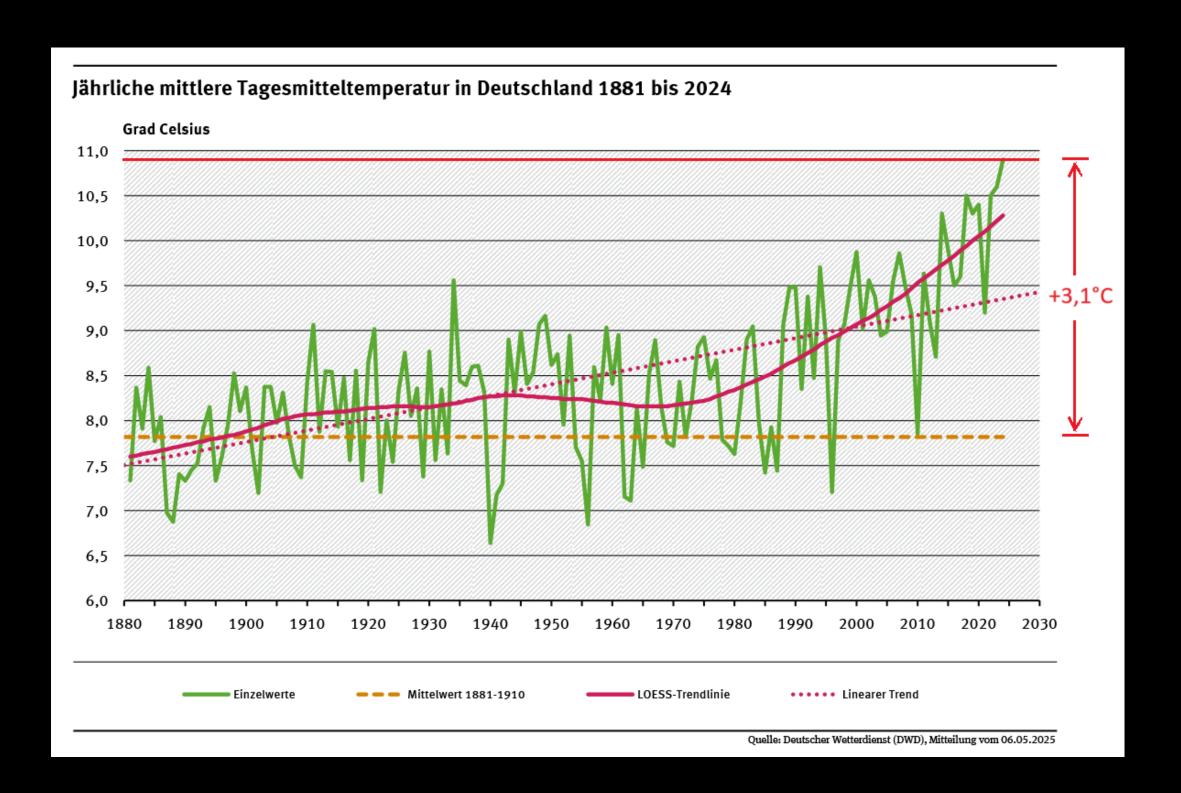


Unsere Erde verändert sich immer schneller zu unserem Nachteil:



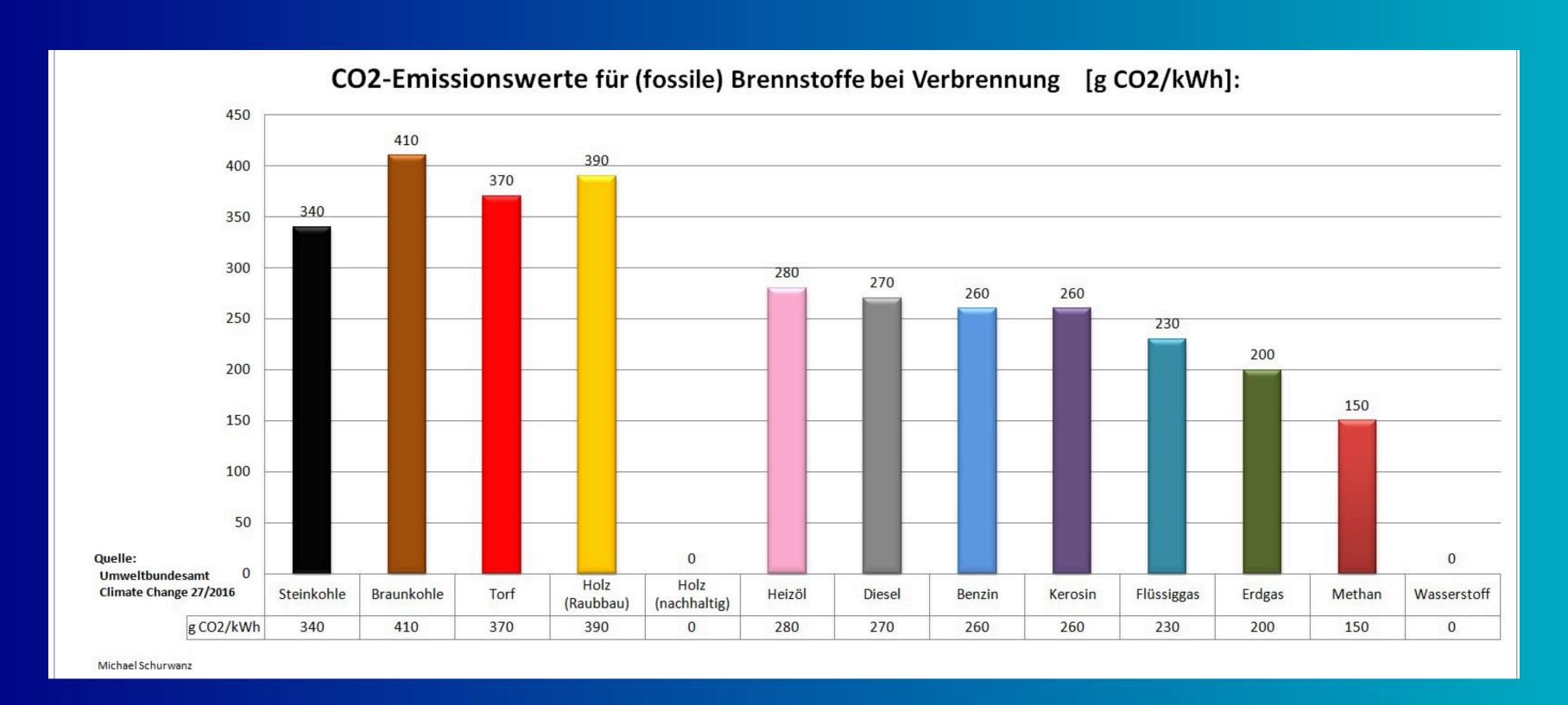


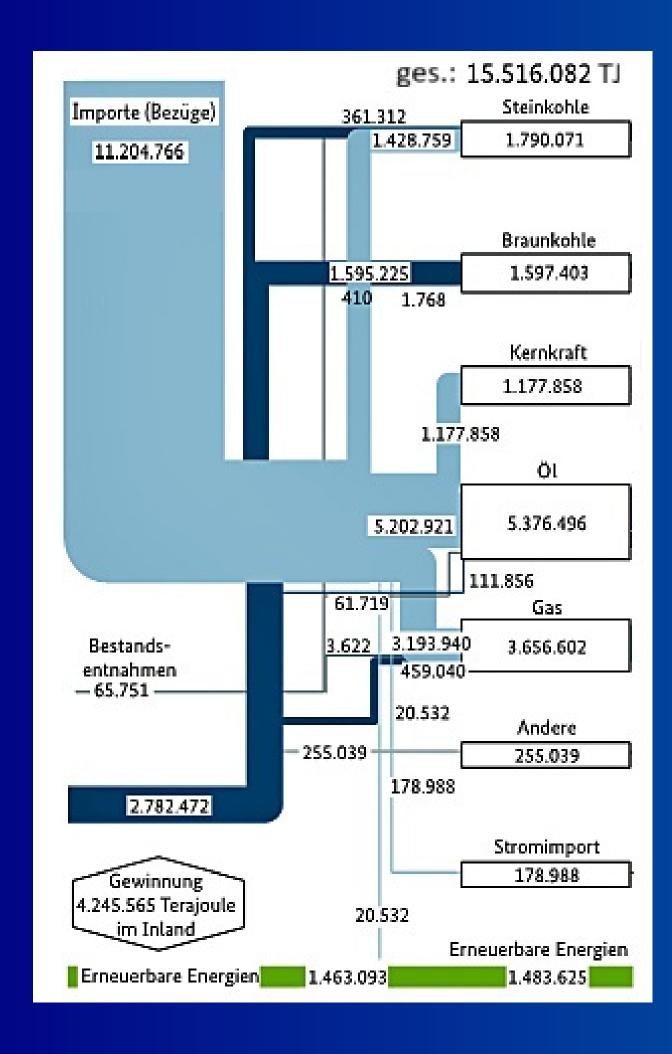
Auswirkungen in Deutschland





Ursache: CO2-Emissionen fossiler Brennstoffe

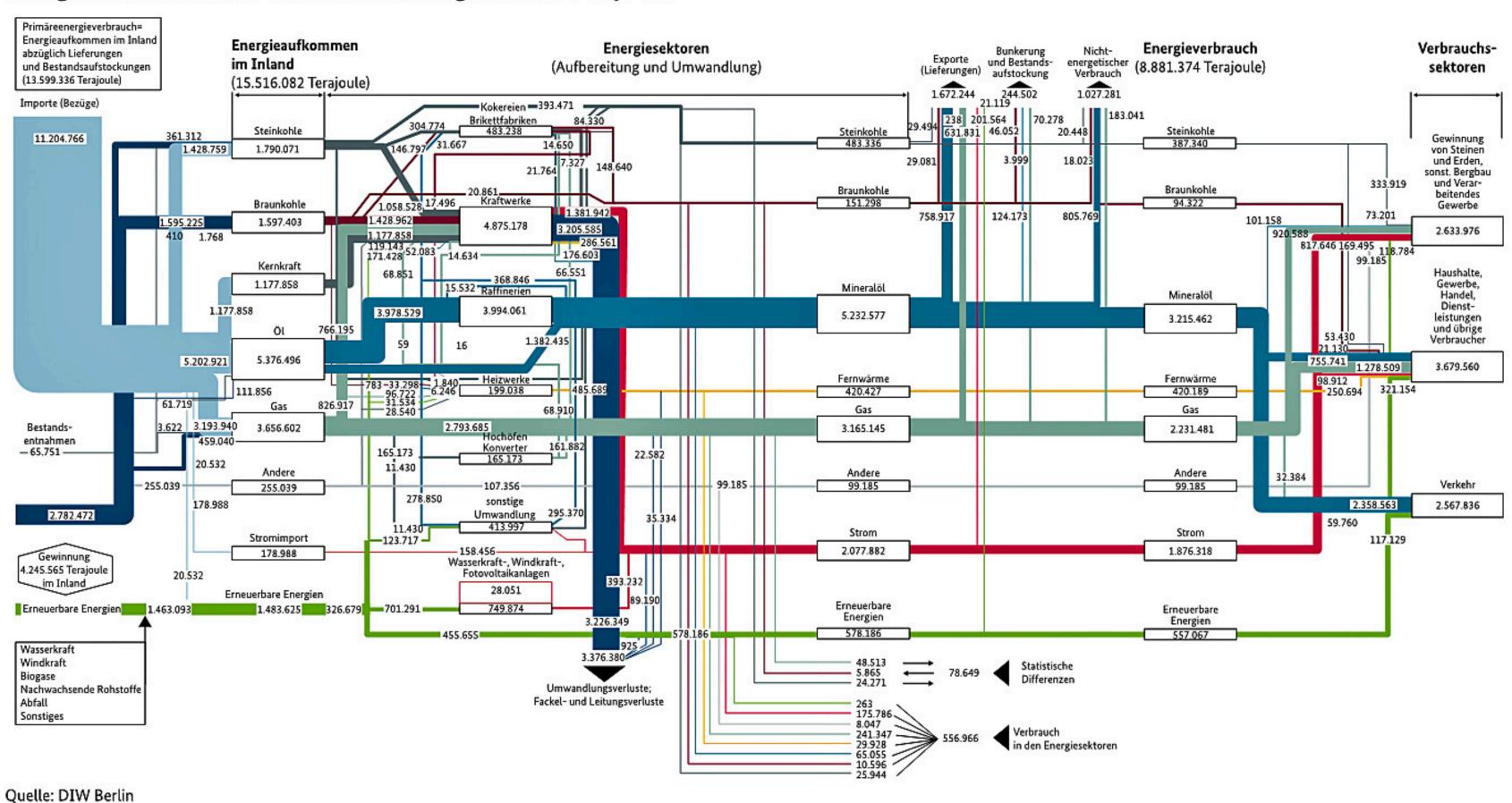




Energieaufkommen (D) 2011

- Heute (2025) ist die Situation ähnlich: Kernkraft entfällt. Kohleanteil sinkt. Gas, erneuerbare Energien legen deutlich zu.
- Ca. 70% der Energie wird importiert.
- Bis 2022 lieferte vor allem Russland Erdgas und Öl (über 50%).
- Heute liefern Katar & USA Erdgas (LNG).
- Hohe Abhängigkeit von Diktaturen und deren Willkür.

Energieflussbild 2011 Deutschland (Energieeinheit Terajoule)



ABKOMMEN PARIS 2015

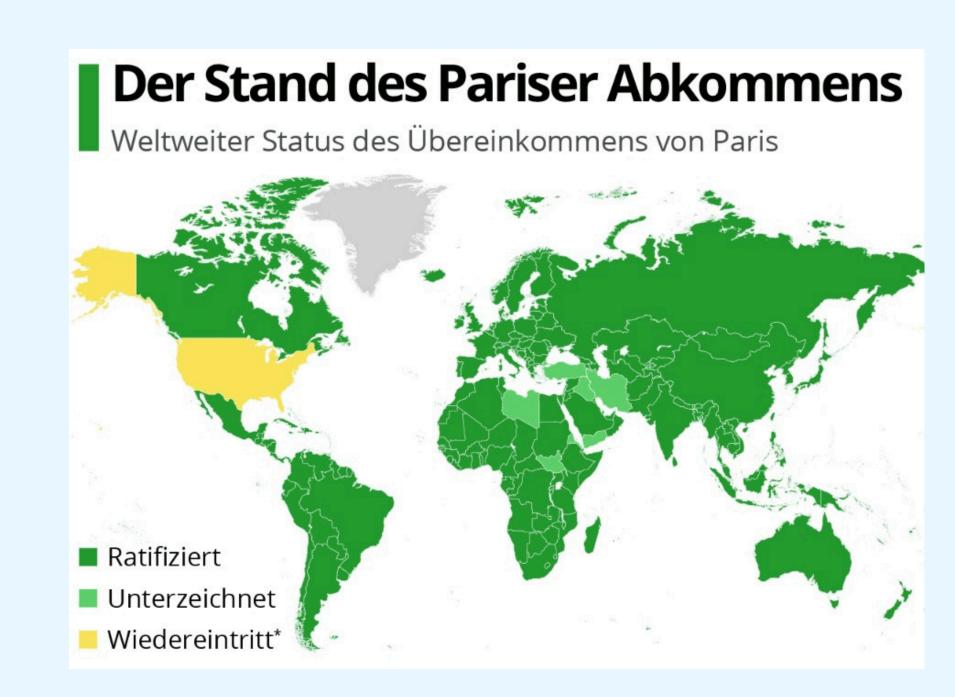
Verbleibendes Budget CO2 in Gt (Milliarden t)

Weltweit (2018)

- In Kraft seit 04.11.2016
- Für 1.5°C: 420 Gt oder 52,5 t / Erdbürger
- Für 1.75°C: 800 Gt oder 100,0 t / Erdbürger

Deutschland (2020)

- Unterzeichnet: 22.04.2016, Ratifiziert: 05.10.2016
- Für 1.5°C: 4,2 Gt oder 52,5 t / Bürger Deutschlands
- Für 1.75°C: 8,0 Gt oder 100,0 t / Bürger Deutschlands
- Geschenkt: 1,5 Gt oder 18,8 t / Bürger Deutschlands



ABKOMMEN PARIS 2015

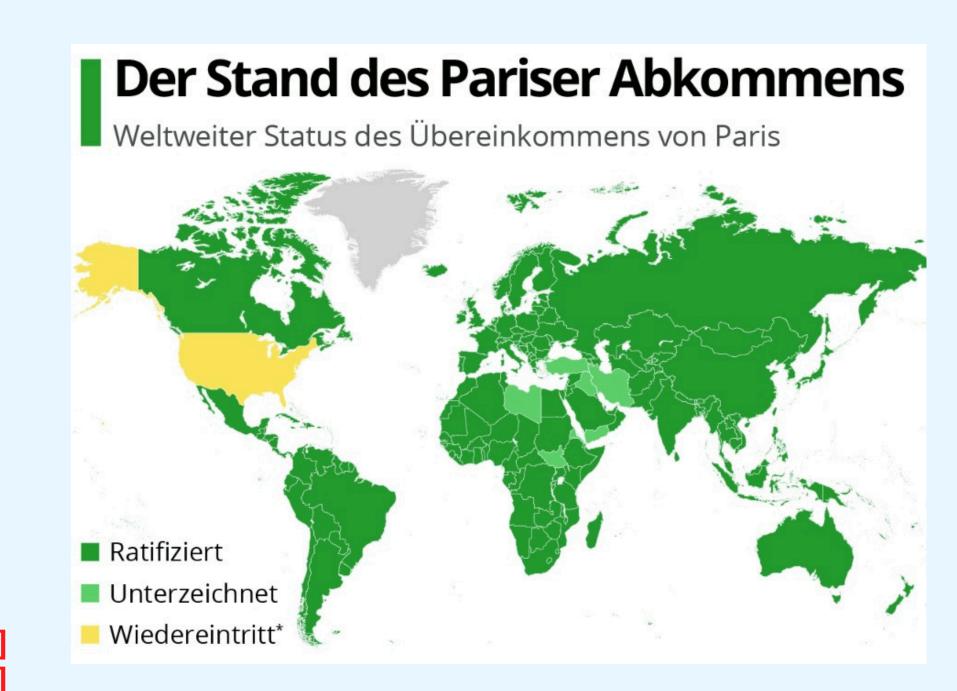
Verbleibendes Budget CO2 in Gt (Milliarden t)

Weltweit (2023) ca. -180 Gt weniger

- In Kraft seit 04.11.2016
- Für 1.5°C: 240 Gt oder 30,0 t / Erdbürger [2030]
- Für 1.75°C: 620 Gt oder 77,5 t / Erdbürger [2040]

Deutschland (2023) ca. -2.3 Gt weniger

- Unterzeichnet: 22.04.2016, Ratifiziert: 05.10.2016
- Für 1.5°C: 1,9 Gt oder 23,8 t / Bürger (D) [Juli 2025]
- Für 1.75°C: 5,7 Gt oder 71,3 t / Bürger (D) [Juli 2030]



VERBINDLICHE GESETZE

Klimaneutralität bis 2050

- Green Deal der EU In Kraft seit 2019
- Pariser Abkommen 2015 in Kraft seit 2016
- Europäisches Klimaschutzgesetz in Kraft seit 2021
- Deutsches Klimaschutzgesetz in Kraft seit 2019

Gerichtsurteile:

- Bundesverfassungsgericht 2021
- IGH-Gutachten (Internationaler Gerichtshof) 2025

Gesetze sind einzuhalten und einklagbar!



FOSSIL WIRD SEHR TEUER!

Green Deal der EU

 Hohe Strafzahlungen bei Vertragsverletzung. Zum Beispiel Nichteinhaltung der CO2-Reduktionen

Gerichtsurteile:

- Die Umsetzung der zugesicherten Reduktionen können eingeklagt werden und zwar von jedem Land und jeder Organosation (z.B. DUH, ...)
- Deutschland kann von jedem Land / Organisation auf Schadensersatz verklagt werden und wird es auch.

Erdgas, Erdöl und Kohle sind für die chemische Industrie von unschätzbaren Wert.

Import-Abhängigkeit

- Abhängigkeit von Rohstofflieferungen und -preisen.
- Erpressbarkeit durch Exportländer (Katar, USA, ...)
- Füllstand Gasspeicher (75% Nov.2025)

Infrastruktur

- Netzbetreiber sind gewinnorientierte Unternehmen.
- Kosten werden auf die Kunden umgelegt. Je weniger Kunden, desto teurer wird es für den Rest.

CO2-Steuer und CO2-Zertifikatehandel

- CO2-Steuer auf allen fossilen Energieträgern.
- ETS2: Auf dem freien Markt gehandelte CO2-Emissions-Rechte.

Sie zu verbrennen ist das mit Abstand Dümmste, was wir mit ihnen tun können.

WIR MÜSSEN HANDELN

Umstellung auf regenerative Energien

- Windenergie, Solarzellen, Wasserkraft
- Biogas aus heimischer Produktion
- Strom wird wichtigster Energieträger
- Energiesparen!

Gebäudebereich

- Wärmepumpe und/oder Fernwärme
- Blockheizkraftwerke für Biogas
- Kommunale Wärmeplanung (Städe bis 2026)
- Dämmung der Gebäude.



ES IST ZEIT FÜR VERÄNDERUNGEN:

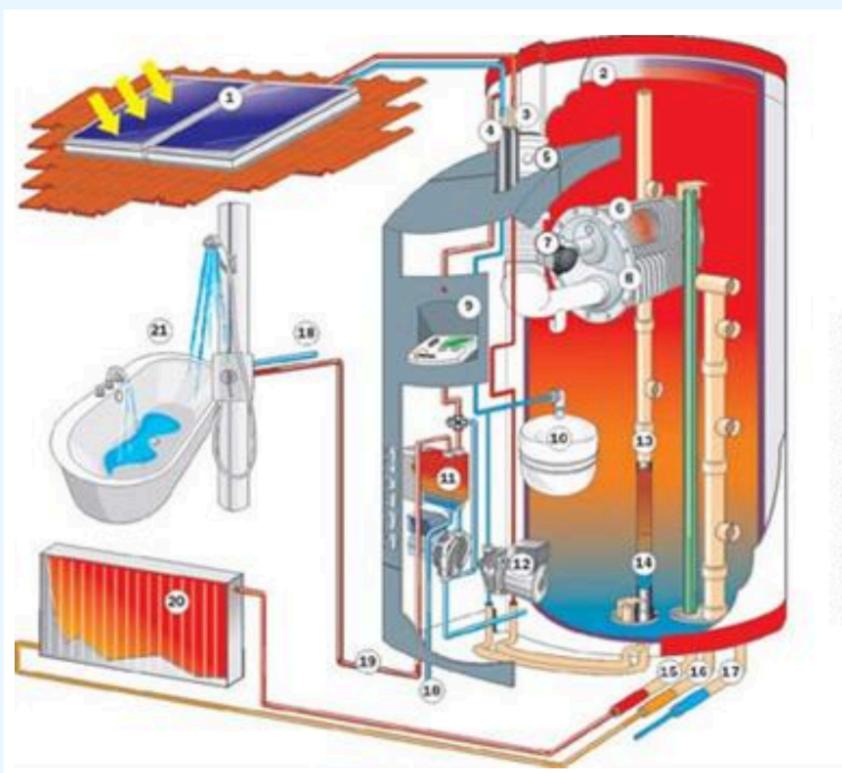


© animaflora / Fotolia

Eine Heizungsanlage ist simmer individuell: Angepasst an das Gebäude, seine Umgebung und die Wünsche der Bewohner.

Nur ein zugelassener Energieberater kann individuelle Auskünfte geben und nur er kann Förderanträge stellen.

AUFBAU EINER HEIZUNGSANLAGE



- 1 Solvis-Sonnenkollektoren
- 2 Isolierung
- 3 Solarvorlauf
- 4 Solarrücklauf
- 5 Abgasrohranschluss
- 6 Brennkammer Gas/Öl
- 7 Brenner Gas/Öl
- 8 Abgaswärmetauscher
- 9 Bedienkonsole mit Systemregler SolvisControl
- 10 Solarausdehnungsgefäß
- 11 Warmwasserstation
- 12 Solarpumpe
- 13 Schichtenlader
- 14 Solarwärmetauscher
- 15 Heizungsvorlauf
- 16 Heizungsrücklauf
- 17 Befüll- und Entleerrohr
- 18 Kaltwasser
- 19 Warmwasser
- 20 Heizung
- 21 Warmwasserentnahme

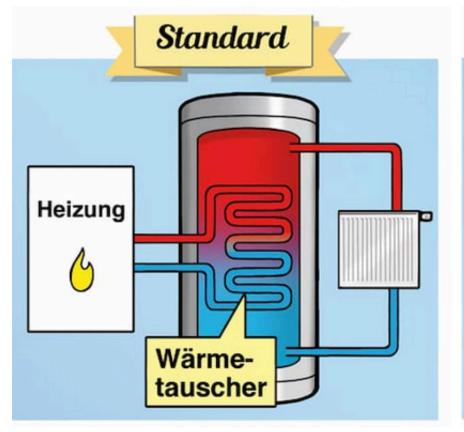
Quelle: www.solvis.de

Heizungsanlagen bestehen aus verschiedenen Modulen:

- Warmwasserspeicher
- Wärmequellen /
 Wärmeerzeuger
- Heizungen aller Art
- Warmes Brauchwasser

Die Module können nach Anforderung und Wünschen beliebig kombiniert werden.

WARMWASSERSPEICHER







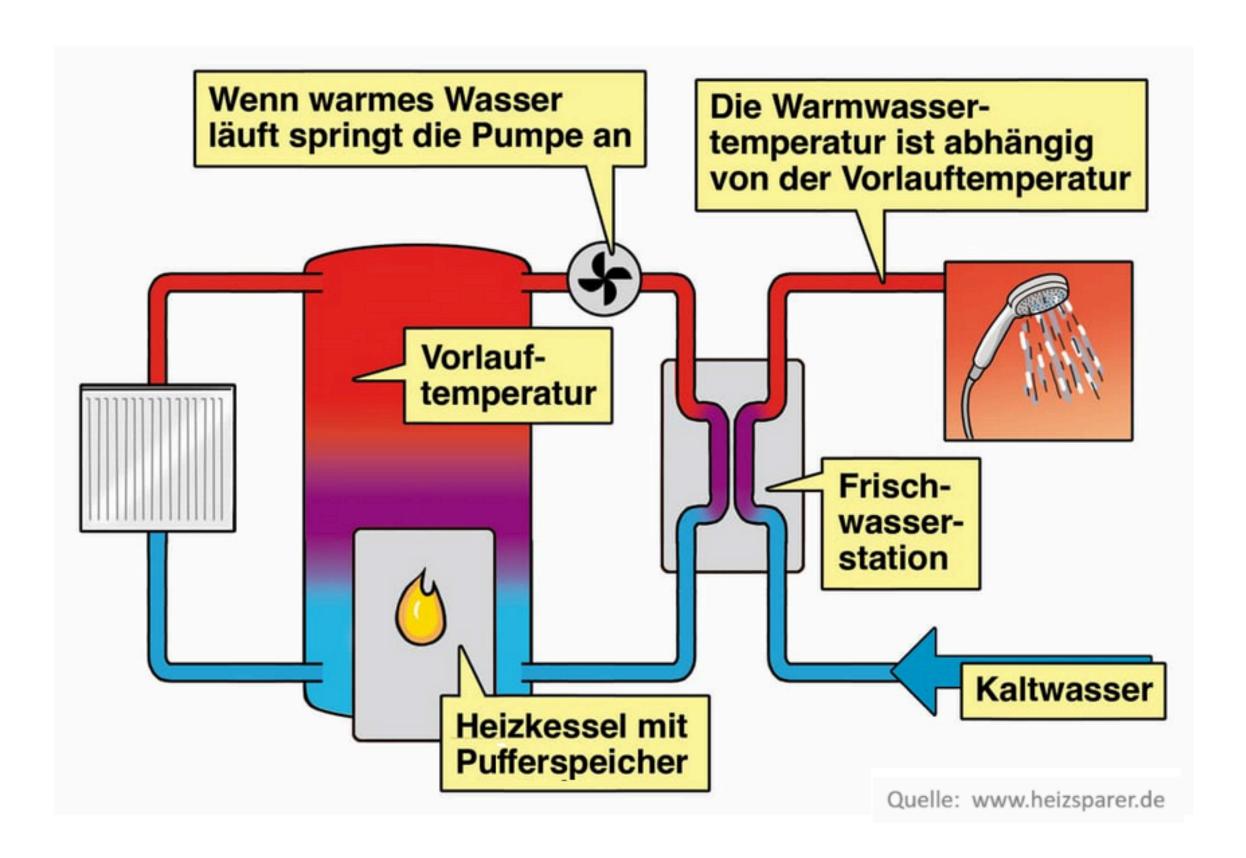


Quelle: www.heizsparer.de

Der Warmwasserspeicher ist das zentrale Element der Heizungsanlage.

- Nimmt die Wärme aus allen Quelle auf.
- Schichtet die Wärme nach ihrer Temperatur.
- Puffert Wärmequelle vom Wärmenutzer => Weniger Leistung nötig
- Versorgt im Haus alle Wärmenutzer.

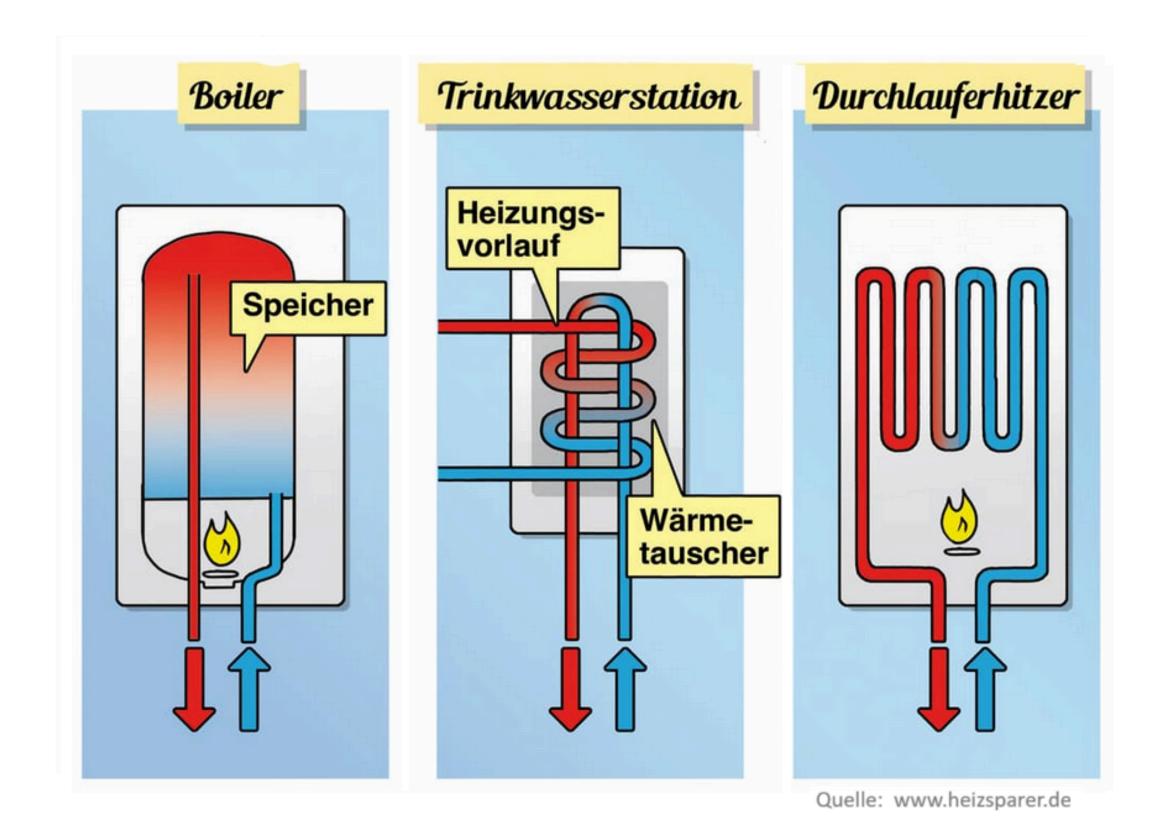
ANSCHLUSS WARMWASSER



Beim Anschluss von Warmwasser sollte folgendes beachtet werden:

- Höhe der maximalen Wassertemperatur?
- Umlaufpumpe für Warmwasser?
- Gefahr von Legionellen
- Wie erfolgt die Wärmeübertragung auf das Brauchwasser?

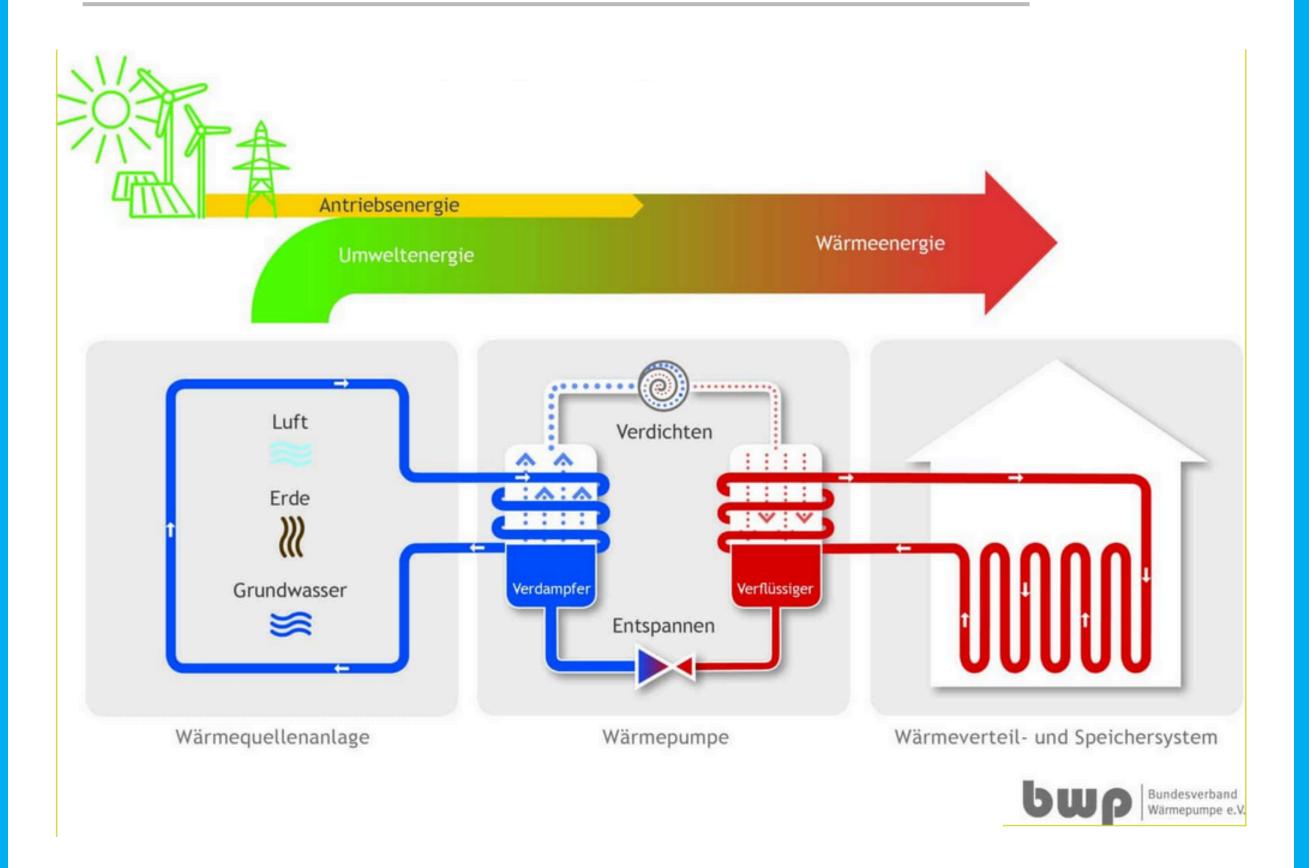
ARTEN DER WÄRMEÜBERTRAGUNG



Im wesentlichen gibt es diese drei Arten der Wärmeübertragung:

- Der Boiler ist billig, aber anfällig für Legionellen
- Der Durchlauferhitzer braucht hohe Leistung, hat aber nur geringe Wärmeverluste
- Der Wärmetauscher entkoppelt Wärmequelle und -nutzer und ist gesundheitlich top.

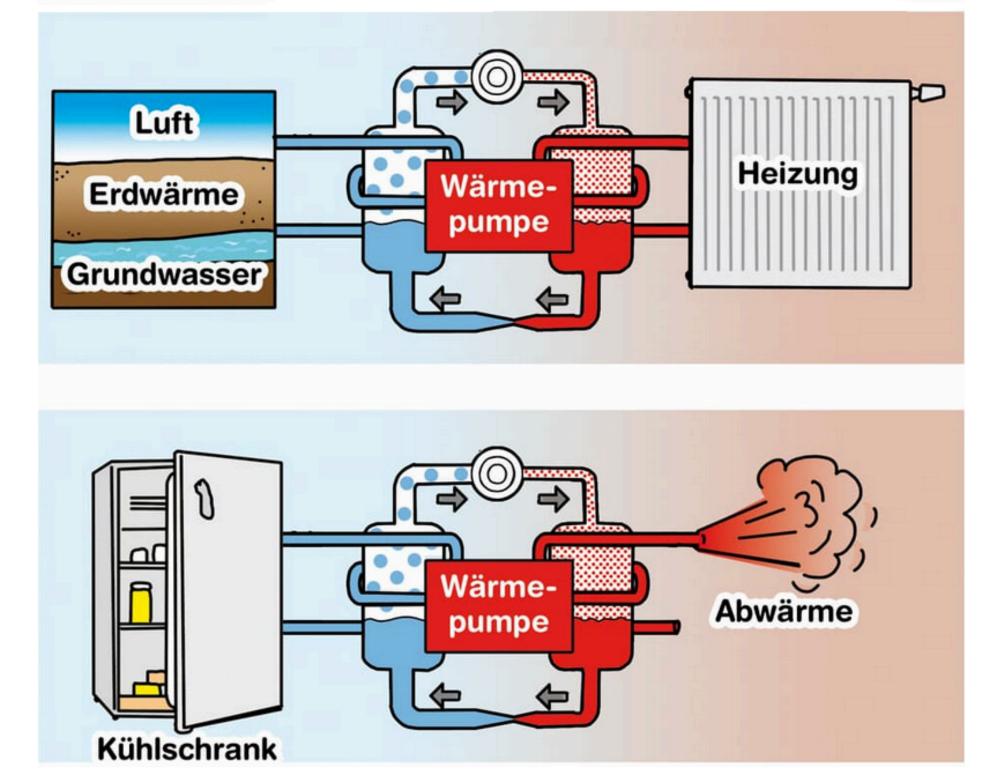
FUNKTIONSWEISE WÄRMEPUMPE



Nur drei Teile sind bei der Wärmepumpe wichtig:

- Zwei Wärmetauscher auf der kalten und der warmen Seite.
- Ein Kompressor:
 Verdichtet das Medium,
 dass dabei heiss wird.
- Ein Entspanner:
 Entspannt das Medium,
 dass dabei die
 Umgebung abkühlt.

KÜHLSCHRANK = WÄRMEPUMPE



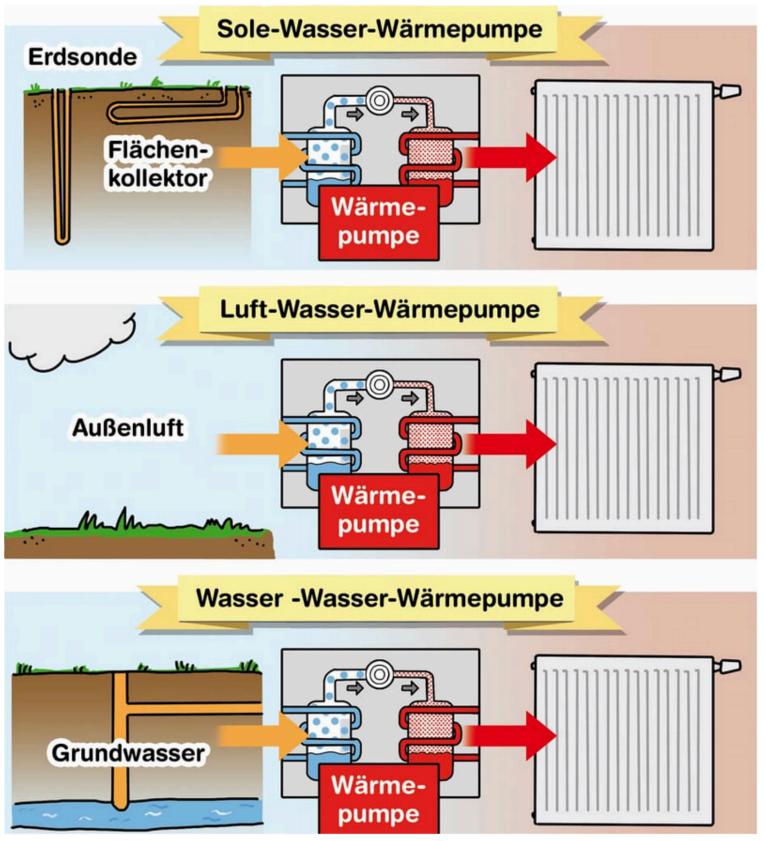
Quelle: www.heizsparer.de

Jeder Haushalt hat einen Kühlschrank und besitzt damit eine Wärmepumpe.

Die Wärmepumpe ist damit eines der ältesten Geräte.



ARTEN VON WÄRMEPUMPEN



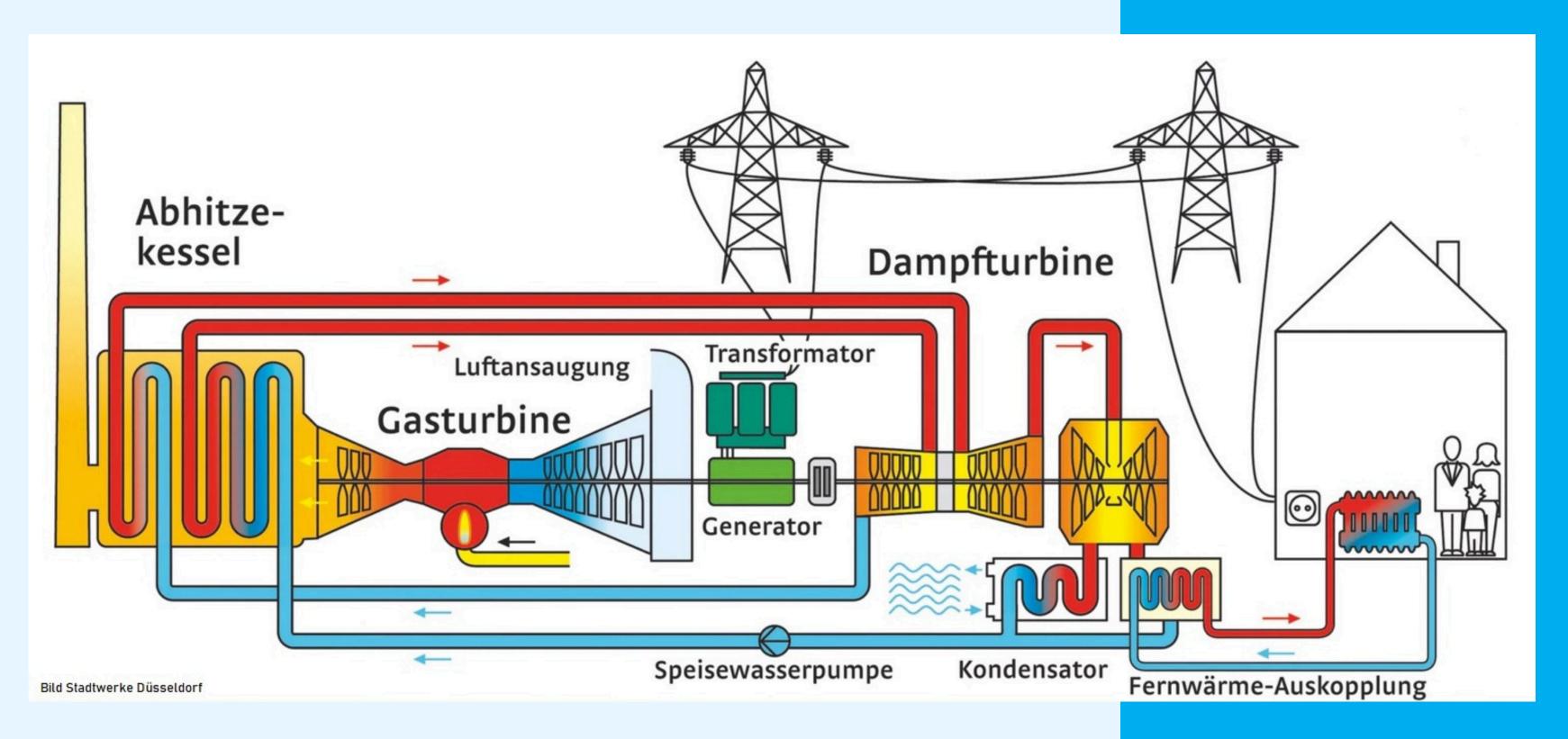
Quelle: www.heizsparer.de

Die Art der Wärmepumpe wird bestimmt durch:

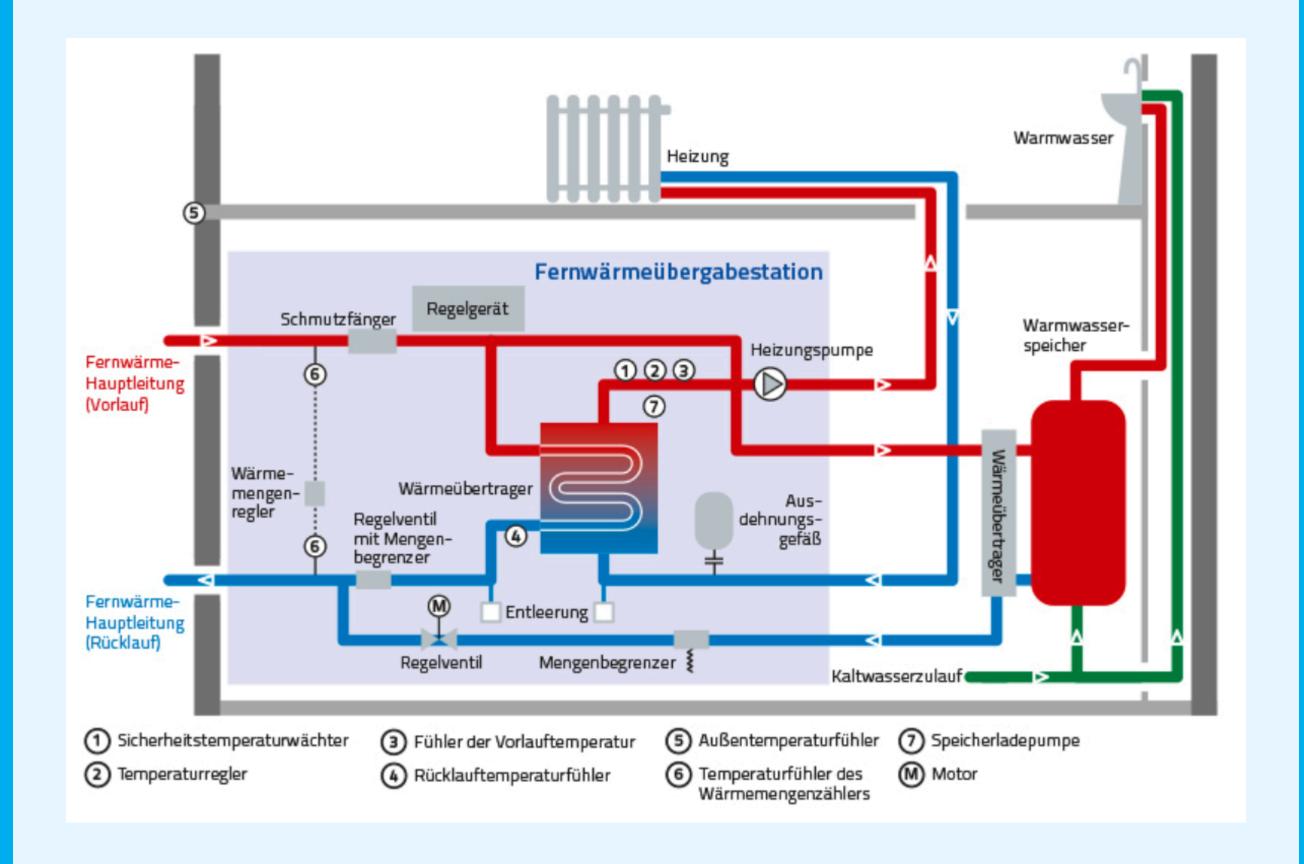
- Welchem Medium wird die Wärme entzogen?
- In welches Medium wird die Wärme transferiert.

Es gibt auch Luft-Luft-Wärmepumpen. Sie sind bei Häusern ohne Heizkreislauf aber mit Lüftungsanlagen von Bedeutung.

SCHEMA ZUR FERNWÄRME



FERNWÄRME ANKOPPLUNG



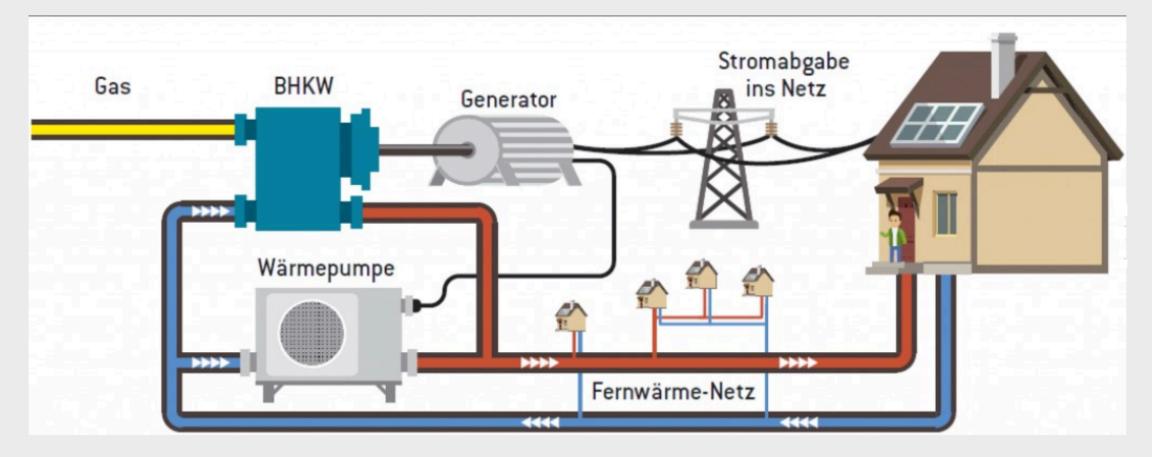
Die Fernwärme kommt über zwei Hauptleitungen in das Haus (Vor- und Rücklauf)

In der Fernwärmeübergabestation, einem
geschlossenen Gerät, wird
die Wärme in das
Heizungssystem und den
Wärmespeicher geleitet.

Vorteile: Das Haus ist unabhängig vom Wärmeerzeuger und deren Auflagen.

FERNWÄRME + WÄRMEPUMPE

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)



Eine 12 auf 12 Meter kleine Heizzentrale reicht bereits aus, um alle Vorteile von Fernwärme in ungefähr 750 Haushalte zu transportieren.

Fernwärmekraftwerke können die Energie noch effizienter nutzen als einzelne Häuser:

- Biogas wird im Block-Heizkraftwerk zu Strom und Wärme transferiert.
- Die Abwärme wird als Fernwärme an die Häuser geliefert.
- Ein Teil des Stroms wird für eine Wärme-pumpe genutzt, die die Wärme verdreifacht.

LEISTUNGSZAHL UND HEIZBEDARF

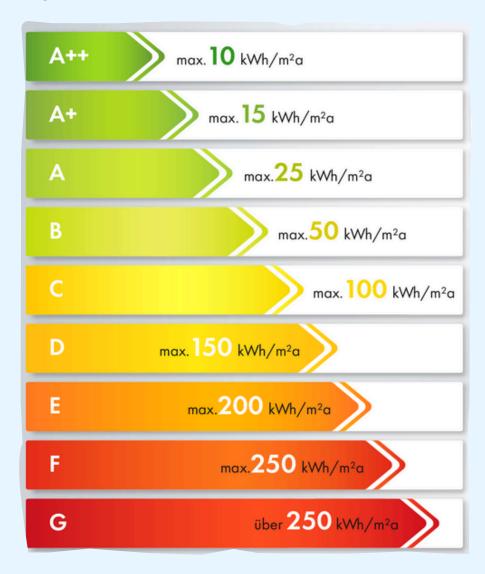
$$n = Leistungszahl = \frac{Heizenergie \left[kWh\right]}{Strom \left[kWh\right]} = 3 - 5$$

```
Heizlast = Heizlast (Wohnung) + Heizlast (Warmwasser)
```

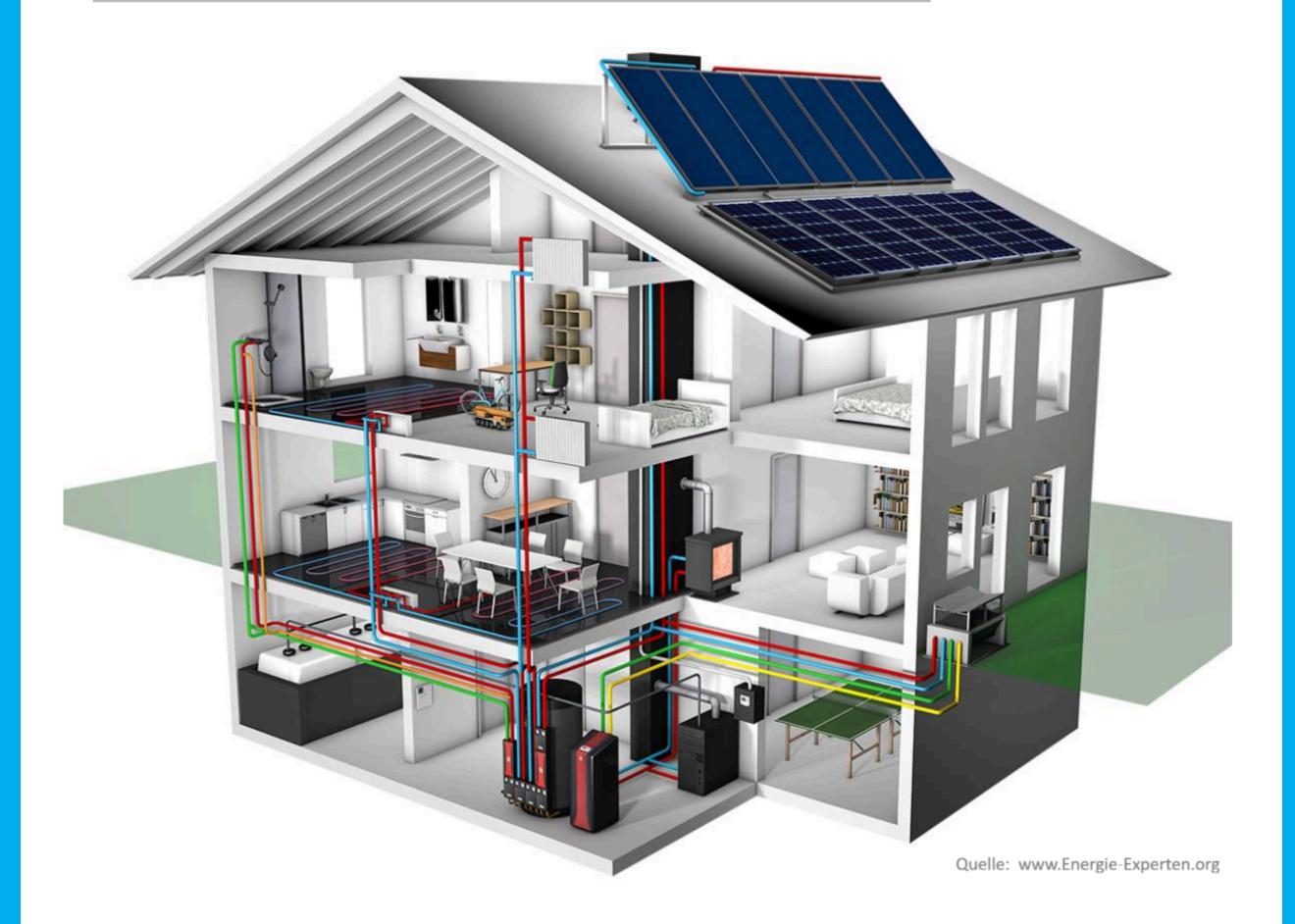
$$Heizlast (Wohnung) = Wohnfläche * \frac{spez. Wärmebedarf}{1000}$$

Heizlast (Warmwasser) = Anzahl Personen * 0,25 kW

Spezifischer Wärmebedarf



ZUSAMMENFASSUNG



Moderne Heizungsanlagen sind häufig modular aufgebaut.

Weil jede Heizungsanlage individuell ist, sollte sie von einem Energieberater begutachtet werden. Nur er kann auch Förderanträge stellen.

Aktuell sind Förderungen bis zu 70% möglich. Ist aber abhängig vom Einkommen.

Heizen mit fossilen Energien wird definitiv schnell sehr teuer werden (Abhängigkeit).

Wärmeplanungen der Kommunen sind unsicher!

VIELEN DANK!

ZEIT FÜR NEUES!



Es gäbe noch soviel mehr zu erzählen, aber ...

- Ich glaube, es ist momentan mehr als genug zum Nachdenken.
- Es wäre schön, wenn Ihr dieses Wissen trotzdem schon mal weitertragt.
- In Gesprächen und Diskussionen können wir das Thema fortsetzen.
- Mehr Informationen findet Ihr auf der Website **metanoia-for-future.** Dort befindet sich auch dieser Vortrag und kann heruntergeladen werden.
- Ich wünsche euch morgen viel Spaß und gute Gespräche am Tag des offenen Heizungskellers.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit und allen, die diesen Vortrag ermöglicht haben, insbesondere den Parent4Future Paderborn, die diese Veranstaltung organisiert haben.



www.metanoia-for-future.de



www.parentsforfuture-paderborn.de/



